



914 FORUM

2024



RÖHRL KLASSIK... DIE DRITTE

In diesem Jahr fand vom 18.09 bis 21.09 die dritte Röhrl Klassik im Sauerland rund um Winterberg statt. Eine "Amateur" Rallye mit prominenter Begleitung, bei der jeder mitmachen kann, vorausgesetzt man hat vier Tage Zeit/Urlaub, ist bereit das nicht ganz so bescheidene Startgeld (all in) zu bezahlen, ist stolzer Besitzer eines Porsche bis maximal zur Baureihe 993 und „last but not least“ schnell genug bei der Anmeldung. Dann gehört man zu den 150 Teilnehmern neben Rallyelegende Walter Röhrl und Schauspieler Hinnerk Schönemann.



Ich muss gestehen nicht dazu zugehören, hatte mir aber bereits Anfang des Jahres vorgenommen bei der Zieleinfahrt - nach der letzten sechsten Etappe - auf dem Marktplatz in Winterberg gemeinsam mit einem Freund und bewaffnet mit meiner Canon dabei zu sein. (Wer mehr Details zu dieser Rallye haben möchte, wie z. B. Streckenverlauf, Etappen, Teilnehmer und deren Autos schaue bitte im Netz nach, dort gibt es Unmengen von Infos)

Der Organisator Peter Göbel (PORSCHE KLASSIK) selbst Rallyefahrer und langjähriger Freund von Röhrl hat, wie ich hörte, top Arbeit geleistet und eine Rallyestrecke auf die Beine gestellt, die schöner nicht sein konnte! Wer das Sauerland kennt, weiß wie magisch das Land und die Kurven sind. Allein die Strecke von Schmallenberg hoch nach Winterberg ist ein Traum. Jedoch das Allerbeste war die Arbeit von Petrus. Alle vier Tage bei allerbestem Wetter, hatten sie doch im letzten Jahr in Rothenburg o.d.Tb. längst nicht so viel Glück!!!!

Laut Plan war dann die Ankunft über die ideal lange Einfahrtstraße zum Marktplatz in Winterberg für 15.15h geplant. Gesäumt wurde die Straße von einer Menge Zuschauern und allerhand nicht zur Rallye gehörenden Oldtimer. Natürlich waren auch 14er dabei!



Wie unser Clubfreund Thomas Groschek,



oder als Schnäppchen für 117.000€.

Dann ging es tatsächlich los. am Horizont des Spaliers sah man die ersten 11er, zunächst noch zögerlich etwa ein Dutzend, die unter großem Applaus zum Zieltor fuhren, um sich dort den letzten Etappenstempel zu holen. Das ging dann ganz gemütlich, so dass man Zeit hatte, jeden Wagen zu bestaunen, zu fotografieren oder gar mit den Teilnehmern zu plaudern! Vorweg sei gesagt, dass alle das Ziel erreicht haben und der materielle Schaden (eine Lichtmaschine an einem 356) eher marginal war.

Es dauerte gut eine halbe Stunde bis die nächsten Fahrer langsam eintrudelten, ein unbeschreibliches Bild bunter Schmuckstücke und selbst die schönsten Bilder lassen nur die Stimmung und den Sound erahnen. Immerhin fuhren geschätzt ca. 35.000 PS an einem vorbei!!!! Dann irgendwann kam der langersehnte Meister mit der Nummer 1 in seinem 911S/2.7 (Diez Tuning) mit eFuel betankt, auf dem Marktplatz an.



Umringt von sehr vielen Autogrammjägern von jung bis alt, absolvierte er mit stoischer Ruhe sein Bad in der Menge. Anschließend kam es zu einem Interview mit der Rallyeleitung und Röhl nahm gelassen zu allen Fragen Stellung. Auch mit 77 immer noch absolut begeistert und gut aufgelegt, eben ein angenehmer Mensch, so wie man ihn kennt.

Dann ging es zur Weiterfahrt ins nahegelegene Hotel Oversum, wo am frühen Abend bei einem Dinner die Ehrungen stattfinden sollten und der Abschluss dieser Rallye geplant war. Gut zwanzig Autos später, kündigte sich die zweite Attraktion dieser Rallye, begleitet von tosendem Beifall an. Die Ankunft des Schauspielers Hinnerk Schönemann (Marie Brand, Nord bei Nordwest etc.).



Schönemann, der zum dritten Mal dabei war, kam mit seinem 964, Startnummer 8 ins Ziel gefahren! Auch er musste zahlreiche Autogrammwünsche erfüllen und sich einem etwas humorvollen Interview stellen. Anschließend verschwand auch er, sichtlich erschöpft, ins Hotel.

Überglücklich habe auch ich dann die Heimreise mit meinem Freund und einem vollen Speicherchip angetreten. Es war herrlich.....ein paar Bilder für euch!!!!

Dr.Axel Schulte

1974 porche 914 for sale
\$5k obo no low balls i
know what I got

